



PRESSEINFORMATION

„Oldies – but Goldies“: Das sind die Auto-Highlights der 8. BODENSEE-KLASSIK 2019

Ältestes Fahrzeug ist ein Vauxhall Special Dragon von 1932/ Weitere Höhepunkte sind ein seltenes Simca Super 8 Cabrio (Baujahr 1951), ein Volvo P1800 (Baujahr 1964) wie in der Krimi-Serie „Simon-Templar“ sowie ein absoluter Exot im Starterfeld: ein Skoda Trekka aus Neuseeland, Baujahr 1969/ Außerdem dabei: die Rallye-Version Opel Ascona B 400 (Baujahr 1981)

Hamburg, 17. April 2019 - **Da strahlen alle: 180 Oldtimer und Youngtimer in der Sonne – und tausende Zuschauer am Straßenrand. Vom 2. bis 4. Mai 2019 starten 180 sehr sehenswerte Oldtimer und Youngtimer bei der 8. BODENSEE-KLASSIK 2019 im Dreiländereck. Drei Tage wird entlang der 570 Kilometer langen Strecke eine wunderbare Vielfalt an Marken und Modellen zu sehen sein: von Vorkriegsklassikern wie einem 1932er Vauxhall Special Dragon, über sehr seltene Modelle wie ein Simca Super 8 Cabrio aus dem Jahr 1951, bis zu Youngtimern, etwa einem BMW Z3 von 1999.**

Besonders zahlreich vertreten bei BODENSEE-KLASSIK sind Oldtimer der 60er- und 70er Jahre. Zum Beispiel ein Porsche 356B von



SONAX

VREDESTEIN



1960, ein Peugeot 404 Coupé von 1968 oder ein Maserati Indy von 1970. Besondere Hingucker aus dieser automobilen Ära dürften Exoten wie der Skoda Trekka, Baujahr 1969, aus Neuseeland sein: Er ähnelt auf den ersten Blick einem Land Rover, basiert aber auf einem Skoda Octavia Kombi. Nach dem Motto „nicht schön aber praktisch“ fand der skurrile Transporter zwischen 1966 und 1973 viele Käufer unter den neuseeländischen Landwirten.

Aber auch für Krimifans hat die 8. BODENSEE-KLASSIK 2019 eine Menge zu bieten. Am Start sind etwa ein Volvo P1800 von 1964, so wie er in der TV-Serie „Simon Templar“ fuhr, sowie ein NSU Ro 80, Baujahr 1977, der dem Dienstwagen von Tatort-Kommissar Felix Murot entspricht. Und wer es eher sportlich mag: Mit dem Opel Ascona B 400, Baujahr 1981, geht ein Siegertyp mit 240 PS an den Start. Dieses Modell gewann 1982 als letztes zweiradgetriebenes Auto die Rallye-Weltmeisterschaft. Am Steuer damals kein Geringerer als Walter Röhrl.

Das Programm:

Prolog Friedrichshafen, Donnerstag 2. Mai 2019

17:00 Uhr: Start 1. Fahrzeug - Friedrichshafen, Zeppelin Museum

17:30 Uhr: Ankunft 1. Fahrzeug - Friedrichshafen, ZF Forum

Freitag, 3. Mai 2019

9:00 Uhr: Start 1. Fahrzeug - Festspielhaus Bregenz

12:30 Uhr: Ankunft 1. Fahrzeug - Burgenwelt Ehrenberg, Reutte

16:58 Uhr: Etappenziel, Ankunft 1. Fahrzeug - Festspielhaus Bregenz



SONAX

VREDESTEIN



Samstag, 4. Mai 2019

8:00 Uhr: Start 1. Fahrzeug - Festspielhaus Bregenz

10:44 Uhr: Ankunft 1. Fahrzeug - Erwin Hymer Museum, Bad Waldsee

13:56 Uhr: Ankunft 1. Fahrzeug - Ravensburg, Gut Hügler

16:05 Uhr: Etappenziel, Ankunft 1. Fahrzeug - Festspielhaus Bregenz



Die Startnummer 1 der diesjährigen BODENSEE-KLASSIK:
ein Vauxhall Special Dragon, Baujahr 1932, mit 85 PS.



240 PS hat dieser Opel Ascona B 400 unter der Haube. 1982 gewann Walter Röhrl mit einem Modell dieser Baureihe die Rallye-Weltmeisterschaft



SONAX

REDESTEIN



Ein absoluter Exot im Starterfeld: der Skoda Trekkar. Der skurrile Transporter fand zwischen 1966 und 1973 viele Käufer unter neuseeländischen Landwirten, aber auch in Australien und Indonesien.

Weitere Informationen unter: www.bodensee-klassik.de

AUTO BILD KLASSIK im Internet: www.autobild.de/klassik

Abdruck mit Quellenangabe „AUTO BILD KLASSIK“ honorarfrei / Bildrechte AUTO BILD KLASSIK

Über die Rallye Bodensee-Klassik:

Die Bodensee-Klassik ist die Schwester-Veranstaltung der Hamburg-Berlin-Klassik und wird seit 2012 von AUTO BILD KLASSIK – dem Magazin für Oldtimer und Youngtimer – veranstaltet. Die Rallye-Strecke wird jedes Jahr neu festgelegt. Dabei geht es nicht um Geschwindigkeit. Das Motto lautet: „Reisen statt Rasen“. Wichtig ist AUTO BILD KLASSIK bei der Rallye die Vielfalt von Marken und Modellen, Baujahren und Preisklassen. Bei den teilnehmenden Privatfahrern, Entscheidern aus der Automobilbranche und Prominenten stehen Spaß und



SONAX

VREDESTEIN



das emotionale Erlebnis im Vordergrund. Die Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsrallye ist geprägt von einer landschaftlich reizvollen Streckenführung, spannenden Wertungsprüfungen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Ihre Fragen beantwortet:

Philipp Krüger
John Warning Corporate Communications GmbH
Telefon: (040) 533 088 78
E-Mail: p.krueger@johnwarning.de

Sie möchten sich als Journalist für die Rallye akkreditieren oder einzelne Etappen im Fahrzeug begleiten? Bitte nutzen Sie dafür das angefügte Akkreditierungs-Formular.



SONAX

VREDESTEIN